

# Harzer Volksstimme

(Halberstädter Tageblatt)

Organ der Sozialdemokratischen Partei für den Stadt- und Landkreis Wernigerode.

Beilage zu Nr. 182. Abonnement für ein Jahr 4.00 Mark, für ein Semester 2.25 Mark, für drei Monate 1.25 Mark, für einen Monat 0.40 Mark. Einzelhefte 0.10 Mark.

Ausgaben sind an den Verleger zu zahlen. Der Verleger übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Inhalte. Die Redaktion ist für den Inhalt der Artikel nicht verantwortlich.

Nr. 182.

Sonntabend, 6. August 1927.

2. Jahrgang.

## Wirth gegen Mary.

### Für Hörfig.

In der neuesten Nummer der Wochenzeitung „Deutsche Republik“ nimmt deren Herausgeber, Reichstagsler A. D. Solle Wirth, das Wort zu dem Austritt des Reichstagslers Mary aus dem Reichsbanner. Wirth zielt zunächst die bekannte Austrittserklärung des Herrn Mary ab und fährt dann fort: „Es war mir schon längst klar geworden, daß Herr Dr. Mary dem Reichsbanner gegenüber Distanz suchte. Wir erinnern uns alle an die bewegten Wochen, mo Herr Dr. Mary als Kandidat des Volksbunds, von dem Scharen des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in vielen deutschen Städten begrüßt, seine Wählreden als Reichsbannerkandidat gehalten hat. Schwarz-Rot-Gold befehligte das Feld. Die Träger von Schwarz-Rot-Gold waren die Bannerträger seiner Kandidatur. Zwei Jahre gingen ins Land. Sie ließen Erinnerung verblasen. Die Entfernung wuchs. Man mußte bald damit rechnen, daß nicht nur rathlos, sondern auch dienstlos an den politischen Gersten“.

Die zweite Nacht in der Luft. Der Flugzeug der Zunterswerke dürfte, wenn auch die letzten Stunden noch so verlaufen, wie der bisherige Flug, heute morgen gegen 9 Uhr von den Amerikanern bisher gehaltenen Rekord brechen. In der Nacht um 1.35 Uhr wurde bereits der von dem französischen Piloter Drouhin im August 1925 aufgestellte Weltrekord im Pendelfluge von 4400 Kilometern gebrochen. Das deutsche Flugzeug legte bis dahin in der gleichen Zeit wie die Franzosen 6600 Kilometer, also noch 2200 Kilometer mehr zurück. Auch der von Chamberlin und Lindbergh mit dem Ozeanflug aufgestellte Landrekord ist nach Auffassung der Zunterswerke im Laufe dieser Nacht gebrochen worden.

Die Landung des Flugzeuges, das nunmehr bereits die zweite Nacht hinter sich hat und langsam in die 51. Flugstunde hineinführt, dürfte gegen 9.30 Uhr heute vormittag erfolgen. Damit wäre auch der Stundenrekord Chamberlins gebrochen.

Berlin, 5. August. (Eß.) Auf telefonische Anfrage bei der Reichsleitung der Zunterswerke in Dessau erfahren wir, 8.30 Uhr, daß das Flugzeug noch nicht vorland und noch weiteren 40 Minuten der Weltrekord im Dauerflug gebrochen haben dürfte. Um 8.30 Uhr war das Flugzeug 50 1/2 Stunden in der Luft.

### Sturm gegen das Reichsschulgesetz.

Berlin, 5. August. (Eß.) Der Sturm gegen das Reichsschulgesetz der Bürgerblockregierung tobt in ganzen Lande. Täglich regnet es Tausende von Entschuldigungen aus der Elternschaft gegen diesen verhängnisvollen Gesetz und was als besonders erheblich festzustellen werden muß, ist die entsetzliche Kampferbe der Lehrerenschaft gegen den schändlichen Entwurf. Es gibt kaum mehr eine Landesgruppe des Deutschen Lehrervereins, aus der inzwischen nicht der entsetzlichste Protest gegen das Gesetz laut geworden ist. Neuerdings erst wieder haben die Lehrer in Baden und Hessen ihre mächtige Stimme erhoben. Im Vergleich zu diesem Proteststurm fällt die Stimmung für das Gesetz verhältnismäßig gering.

### Die Tragödie Sacco-Banzetti.

Berlin, 5. August. (Eß.) Aus Boston wird gemeldet, daß die Verteidiger von Sacco und Banzetti einen letzten Versuch gemacht und zur Vergnügung an den Obersten Gerichtshof appelliert haben. Der Erfolg ist allerdings zweifelhaft, da dieses Gericht nur zuständig ist, wenn das Bundesgesetz verletzt wurde. Das wird von maßgebenden Juristen bezweifelt. Im Falle einer Hinrichtung befürchten die amtlichen Kreise in Boston Anträge. Es ist im übrigen bezeichnend, daß die Werbung von der bevorstehenden Hinrichtung von Sacco und Banzetti selbst in der italienischen sozialistischen Presse als ungerecht und unerhört bezeichnet wird.

### Echo in Paris.

Paris, 4. August. Die unerwartete Nachricht über den Entschluß des Gouverneurs von Massachusetts, Fuller, Sacco und Banzetti hinrichten zu lassen, hat in der hiesigen Presse und Öffentlichkeit einen Sturm der Entrüstung hervorgerufen. Man hatte hier in den letzten Tagen angefaßt der zölibotären Beschlüssen und Proteste aus der gesamten zivilisierten Welt fest gehalten, daß der amerikanische Gouverneur es nicht wagen würde, das unheimlichste Todesurteil vollstrecken zu lassen. Für die hiesige Presse besteht außerdem kein Zweifel, daß die beiden Unglücklichen an dem Verbrechen, dessen sie beschuldigt sind, unschuldig sind, trotzdem sie bereits seit sieben Jahren die unheimlichsten Qualen dadurch ausgelebt hatten, daß man sie schon einmal zur Vollstreckung der Hinrichtung zum Richtstuhl und dann wieder in ihre Zelle zurückführte, um sie jetzt nun doch dem Scharfrichter zu überliefern.

### Das Junkers-Flugzeug bricht Weltrekord.

52 Stunden und 23 Minuten in der Luft. Dessau, 5. August. (Eß.) Das Rekordflugzeug der Junkers-Werke ist um 10.13 Uhr vormittags in Dessau aüßlich gelandet, nachdem es den Weltrekord um mehr als eine Stunde überboten hat. Das Flugzeug ist 52 Stunden und 23 Minuten dauernd in der Luft geblieben. Der von Chamberlin aufgestellte Weltrekord wurde um 9.01 Uhr gebrochen. Der Rekordflug ist einwandlos gelungen. Die Maschine hat bis zuletzt absolut gleichmäßig und zuverlässig gearbeitet. In der Theorie hätte das Flugzeug von Dessau aus nach Newport erreicht.

Die Junkers-Werke werden nun mit größter Beachtung die Vorbereitungen für den nächsten Ozeanflug in Angriff nehmen. Der Start Dessau-Neuport soll bereits in der nächsten Woche, wenn möglich Dienstag, erfolgen. Der Probeflug der Maschine ist eine glänzende technische Leistung. Es wird verhofft, daß die Maschine nicht voll ausgeteilt worden sei, so daß dieser Ozeanflug noch höhere Wetchnungen erreicht werden könnte. Die Zwischenflugsperiode ist gelungen. Daß das Risiko des Fluges über den Ozean glücklich überwunden wird, muß die Tat beweisen.

### Wirth gegen Mary.

Wirth zielt zunächst die bekannte Austrittserklärung des Herrn Mary ab und fährt dann fort: „Es war mir schon längst klar geworden, daß Herr Dr. Mary dem Reichsbanner gegenüber Distanz suchte. Wir erinnern uns alle an die bewegten Wochen, mo Herr Dr. Mary als Kandidat des Volksbunds, von dem Scharen des Reichsbanners Schwarz-Rot-Gold in vielen deutschen Städten begrüßt, seine Wählreden als Reichsbannerkandidat gehalten hat. Schwarz-Rot-Gold befehligte das Feld. Die Träger von Schwarz-Rot-Gold waren die Bannerträger seiner Kandidatur. Zwei Jahre gingen ins Land. Sie ließen Erinnerung verblasen. Die Entfernung wuchs. Man mußte bald damit rechnen, daß nicht nur rathlos, sondern auch dienstlos an den politischen Gersten“.

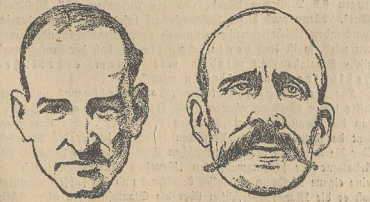
Die Junkers-Werke werden nun mit größter Beachtung die Vorbereitungen für den nächsten Ozeanflug in Angriff nehmen. Der Start Dessau-Neuport soll bereits in der nächsten Woche, wenn möglich Dienstag, erfolgen. Der Probeflug der Maschine ist eine glänzende technische Leistung. Es wird verhofft, daß die Maschine nicht voll ausgeteilt worden sei, so daß dieser Ozeanflug noch höhere Wetchnungen erreicht werden könnte. Die Zwischenflugsperiode ist gelungen. Daß das Risiko des Fluges über den Ozean glücklich überwunden wird, muß die Tat beweisen.

### Waentig kommissarischer Oberpräsident.

Amtlich wird mitgeteilt: Das Preussische Staatsministerium hat in seiner Donnerstagtagung beschloßen, den Minister des Innern zu ermächtigen, dem Universitätsprofessor Ges. Leg.-Rat Dr. phil. Waentig in Halle die kommissarische Verwaltung der Stelle des Oberpräsidenten der Provinz Sachsen zu übertragen. Gleichzeitig wurde der Minister ermächtigt, das gemäß Art. 86 der Preussischen Verfassung erforderliche Einverständnis des Provinzialausschusses der Provinz Sachsen mit der endgültigen Ernennung Prof. Waentigs herbeizuführen.



Professor Dr. Heinrich Waentig, sozialdemokratisches Mitglied des preussischen Landtages, steht im 58. Lebensjahre, ist seit 32 Jahren Hochschullehrer und hat an den Universitäten Marburg, Greifswald, Münster, Lötze und Halle gelehrt.



Sacco und Banzetti.

### Kundgebung auf den Boulevards.

Paris, 5. August. (Eß.) Die Schmecker von Banzetti die ihren Bruder noch einmal vor seiner Hinrichtung am 10. August sehen und sprechen wollte, sich aber nicht in Boulogne einschließen konnte, da die Vereinigten Staaten für die Erlaubnis hierzu verweigert hatten, ist nach Paris zurückgekehrt. Sie wird am Sonntag an der vom Komite für Sacco und Banzetti veranstalteten Manifestation teilnehmen.

### Professur Rio de Janeiro.

Paris, 5. August. (Eß.) Die Stadtverordnetenversammlung von Rio de Janeiro hat im Namen der amerikanischen Kultur und der gesamten Zivilisation einen Protest gegen die Hinrichtung von Sacco und Banzetti erlassen.





# Sonder-Verkauf

## Gute Ware billig!

**Die noch vorhandenen Bestände Sommer-Konfektion zu verblüffend billigen Preisen!**

<b>Woll-Boile</b> doppelfärbt gemustert . . . Meter <b>0.78</b>	<b>Sommer-Konfektion</b>	<b>Ein-Badeanzüge</b> schwarz Tricot, farbig belebt von <b>0.95</b> an
<b>Woll-Boile</b> doppelfärbt, entzündende Blumenmuster . . . Meter <b>1.95</b>		<b>Damen-Bade-Mäntel</b> gemustertes Stratter <b>9.75</b>
<b>Woll-Muffelina</b> moderne Muster Meter <b>1.70</b>		<b>Frotteier-Handt.</b> weiß mit Rand oder bunt . . . von <b>0.75</b> an
<b>Wach-Seide</b> bunt bedruckt in großer Auswahl Meter <b>0.78</b>		<b>Badetücher</b> verschied. Größen von <b>2.25</b> an
<b>Wach-Seide</b> einfarbig, in allen Farben . . . Meter <b>0.95</b>		<b>Badelhüte</b> aus Gummi oder Seide mit Gummiliste 3.75 3.25 <b>1.75</b>
<b>Kunstseidene Vorhülle</b> 150 cm br. Meter <b>1.90</b>		<b>Badetoppen</b> hübsche Formen 1.25 0.95 <b>0.50</b>
<b>Haftseide</b> gemustert, reine Seide . . . Meter <b>2.90</b>		<b>Damen-Summer-Schürze</b> gefaltet 1.49 1.25 <b>0.95</b>
<b>Trachtenstoffe</b> Kleinauswahl Meter <b>0.58</b>		<b>Damen-Servier-Schürze</b> at. Waldstoff m. Einfalt 1.45 <b>1.25</b>
<b>Waldtreppe</b> kariert od. geblümt Meter <b>0.78</b>		<b>Mädchen-Schürzen</b> 1.45 <b>0.95</b>
<b>Reppie</b> für Sportkenden und Blusen . . . Meter <b>0.48</b>		<b>Knaben-Schürzen</b> mit großer Spitzelnahe . . . 0.75 <b>0.55</b>

<b>Boile-Kleider</b> aparte Blumenmuster . . . 2.75 7.50 <b>6.75</b>	<b>Haus-Kleider</b> aus gestreiftem Besatz . . . 3.50 2.95 <b>1.95</b>
<b>Sommer-Kleider</b> aus Indantkrentstoffen oder Wachs-seide . . . 7.90 5.90 <b>4.75</b>	<b>Rinder-Spielhöschen- u. Kittel</b> mit Taschen aus Seidenstoffen . . . 1.25 0.85 <b>0.68</b>

<b>Damen-Strickjaden</b> mit und ohne Vollsels, enorme Auswahl 15.75 10.75 <b>5.75</b>	<b>Extra-Angebot in Pullovern</b> für Damen und Herren, alle Farben, reichgroße Auswahl I II III IV <b>2.95 3.90 5.75 7.50</b>	<b>Filzhüte</b> in enormer Auswahl, alle Formen u. moderne Farben . . . 7.75 5.75 <b>4.50</b>
--	--	---

**Stickereien** Coupon 2.30 Meter . . . 0.95 0.50 **0.35**

<b>Damenhemd</b> mit Träger gutes Wachs . . . 1.35 0.95 <b>0.68</b>	<b>Damen-Nachthemd</b> reich garniert . . . 2.25 <b>2.95</b>	<b>Seidentritot-Unterleid</b> 1. Damen hübsche Farb. u. dam. vielfach . . . von <b>1.95</b> an
<b>Damenhemd</b> Knäselknopf mit Konquete u. Einfalt 1.95 <b>1.65</b>	<b>Damen-Brinseprock</b> mit Schlitzaum garniert . . . 2.95 <b>1.95</b>	<b>Damen-Tricot-Schlüpfer</b> dam. vielfach . . . von <b>1.35</b> an
<b>Damen-Hemdbeinleid</b> mit Einfalt u. Schlitzaum 1.95 <b>1.65</b>	<b>Damen-Beinleid</b> in breiter Einfalt u. Schlitzaum 1.95 <b>1.35</b>	<b>Damen-Tricot-Schlüpfer</b> mit doppeltem Zwickel von <b>0.78</b> an

<b>Strümpfe</b>	<b>Herrenartikel</b>	<b>Gardinen</b>	<b>Handarbeiten</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> schwarz und farbig, verzierte Ferse und Spitze <b>0.45</b>	<b>Oberhemden</b> weiß und farbig, mit Klappmanschetten und Stragen 4.90 <b>3.90</b>	<b>Halbflores</b> Glanz oder Fall . . . <b>1.95</b>	<b>Rückenplatten</b> neue Muster, vorgezeichnet 1.45 1.25 <b>0.95</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> Netz oder Seiden-Netz, Doppelnahe und Doppelnahe, schwarz und farbig 0.95 <b>0.75</b>	<b>Seidenhinder</b> moderne Muster Kleinauswahl . . . 1.25 0.95 <b>0.48</b>	<b>Künstler-Gardinen</b> steilig, engl. Fall . . . 3.45 <b>2.95</b>	<b>Mittelbetten</b> vorgezeichnet weiß und grau . . . 1.60 <b>1.25</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> Kunstseide schwarz und farbig . . . 1.10 <b>0.95</b>	<b>1 Posten Stiehmlegetragen</b> farbig, in allen Weiten . . . <b>0.25</b>	<b>Madras-Gardinen</b> steilig, neue Zeichnungen . . . 5.40 <b>2.90</b>	<b>Betten</b> mit Spitzen garniert, in 4 Größen und oval . . . 1.25 <b>0.95</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> alle Webarten . . . 1.75 <b>1.50</b>	<b>Herren-Einfachhemden</b> mit gestreift u. kariert, Einfalt, 1.95 <b>1.65</b>	<b>Glanz</b> doppelt breit, kariert . . . <b>0.58</b>	<b>Quadrate</b> vorgezeichnet, mit Kreuzstick und Eiltisch . . . <b>0.25</b>
<b>Damen-Strümpfe</b> Bemberg-Seide schwarz und farbig . . . <b>2.75</b>	<b>Herr.-Matohemd, od. -Beinleid</b> alle Größen . . . 2.50 1.95 <b>1.65</b>	<b>Hollo-Röcker</b> 80 cm breit, gute Qual. Meter 1.25 <b>0.95</b>	<b>Rückenlanten</b> vorgezeichnet 5 Meter . . . <b>0.85</b>
<b>Kavalier-Goden</b> moderne Karos . . . 0.45 <b>0.65</b>	<b>Herren-Regenjaden</b> . . . von <b>0.90</b> an	<b>Stegbetten</b> gute Stahlnetze, in gut. Füllung 13.75 <b>8.25</b>	<b>Andäde</b> . . . 1.90 <b>0.95</b>

# ADOLF EBSTEIN

Das Haus der guten Qualitäten und der niedrigen Preise.

Montag, d. 8. d. Mts., abds. 8 1/2 Uhr  
Vorstands- u. Repräsentanten-Versammlung  
Weidenhof 15  
Tagesordnung: Geschäftsberatung, Berichtslesen, daran anschließend nicht öffentliche Sitzung.  
Einnahmegerneinde Halberstadt.

Verband der Gemeinde- u. Staatsarbeiter  
Anlage der Wohltätigkeits-Vereinbarung  
der Arbeiter-Wohlfahrt wird die angelegte  
**Versammlung**  
auf Freitag, 12. August verlegt.

**Biochemie**  
Antikz-Diagnose  
Evechstunden: Mittwoch und Donnerstag  
von 9-12 und 2-6 Uhr.  
Frau Margarete Proh, Plantage 4, part.

Von der Reise zurück  
Frauenarzt Dr. Rausch  
Halberstadt

**Albert Kollé**  
Thale am Harz  
Manufakturwaren, Wäsche, Aussteuer  
ertige Herren- u. Knaben-Garderobe

Bin verreist!  
Zahnarzt Dr. Abramczyk.  
Behandlung v. Krankheiten  
besonders veraltete Fälle  
Agathe Dedek, Halberstadt,  
Walter Rathenaustraße 43  
Sprechzeit jeden Donnerstag von 9-3 Uhr.





Kleine Chronik.

Ein rumänisches Städtchen in Flammen. In dem Städtchen Sufit in der Moldau brach ein Großfeuer aus.

Diamantfunde im Ostfriesland. An der Mündung des Kai-Flusses in der Nähe des Kap der guten Hoffnung sind durch einen ungewöhnlichen Zufall reiche Diamantfunde gemacht worden.

Folgen einer Hamburg-Fahrt. Einen unangenehmen Abbruch fand eine Bergungsreise, die zwei Dänen aus Kopenhagen nach Hamburg unternommen hatten.

Den Dere-Sund durchschwommen. Am Sonntag wurde der Dere-Sund südlich von Kopenhagen, wo er eine Breite von rund 25 Kilometern hat, zum ersten Mal von der 18jährigen dänischen Schwimmerin Erith Jensen durchschwommen.

Nacht vor dem Seungeheuer. Am Abendrand umseit von London brach unter den Regenwolken plötzlich eine große Panik aus.

Von der Hochzeitstafel weg verhascht. Am Samstag war bei Klarenitz in der Nähe von Saarbrücken ein Geliebter überfallen worden.

Hochzeit feierte. Das Paar war gerade von der handsamfischen Trauung zurückgekehrt und wollte sich mit den Gästen an die Hochzeitstafel setzen.

Eine Invasion von Cefratranken. Wie „La Prensa“ meldet, kam es in der brasilianischen Stadt Sao Paulo zu ungewöhnlichen Tumulen, als dreihundert Cefratranken, die in einem Kgl interessiert waren, ausbrachen und in die innere Stadt einbrachen.

Ein unerwartetes Schicksal ereignete sich am Nachmittag des 2. August in Kottbus. Der norwegische Arbeiterführer „Gloria“ aus Trondheim, der sich auf der Fahrt von Kopenhagen nach der norwegischen Hafenstadt Glemmen befand, tonte plötzlich vor der schwedischen Küste bei verhältnismäßig ruhigem Wetter und fank innerhalb von fünf Minuten.

Die Schlangen von Odenle. In dem dänischen Stadt Odenle wurde kürzlich eine Tierfajst veranstaltet, bei der auch einige Vieleschlangen gezeigt wurden.

Die Schaulpieler gegen Donela. Der Plan eines Berliner Sommertheaterdirectors, den „Bringen“ Harry D. O. M. e. l. a. als Karlbein in dem Schauspiel „Mit Heidelberg“ auftreten zu lassen, hat auch in Schaulpielerkreisen lebhaften Proteststimmungen hervorgerufen.

Ein schweres Bergwerkunglück ereignete sich infolge einer Erdbewegungen im amerikanischen Staat Kentucky. Es besteht die Befürchtung, daß von den 200 eingeschlossenen Bergleuten 75 den Tod gefunden haben.

Veranstaltungen.

Im Schauspielhaus läuft ein Bildstreifen, der uns das Leben der Fremdenlegation zeigt. Zu dem Film spricht Carl Bernhardt, der selbst Fremdenlegationsrat gewesen ist.

Ein Jahresfest zwischen einer Straßenbahn und einem Gastort erfolgte in dem Berliner Bezirk Westhafen. Der Führer des Omnibusses und eine Frau, die auf der vorderen Plattform des Straßenbahnwagens gefangen blieb, erlitten schwere Rippenbrüche.

Tiebewegten Herzens danken wir allen Innigst für die Liebe und Freundschaft, die sie unserer teuren Entschlafenen bei ihrem Heimzuge erwiesen haben.

Nachterstode, den 4. August 1927. Im Namen aller Hinterbliebenen Karl Fenselow.

Schlachthof-Freibank. Sonnabend von 8 bis 10 Uhr, robes Schweine, Hind- und Hammelfleisch.

Defentielle Mahnung. Das Millie Schulbuch für August ist, soweit es nicht geliefert ist, bis zum 6. d. Mis. an die Stadtbuchhandlung Mägdon, Zimmer 1, zu entnehmen.

Swangsverfeinerung. Im Wege der Swangsvollendung sollen am 6. Oktober 1927, vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle Verkäuf, Zimmer Nr. 7, versteigert werden die im Grundbuche von Zarzardt, Band 4, Blatt Nr. 182, eingetragenen Grundstücke.

Zur Erörterung der Entwurfsfrage, die gegen den öffentlich ausgearbeiteten Plan betreffend Verlegung der Eisenbahnlinie von der Wölfer Wölschmitt, durch die Grotte und Brückenspitze bis zur Spieckstr. erhoben sind, hat der Herr Regierungsrat Termin am

Sonnabend, den 6. August 1927 an Ort und Stelle im Anschluß an den 10.50 Uhr hier eintreffenden Zug anberaunt. Zerkunft: Walter Mandemau. Ede. Sehwilger.

Sonnabend, den 5. August 1927. Die Volkserhaltung.

Deutscher Verkehrsband. Bezirksverwaltung Halberstadt.

Bezirkstreffen. Am Sonnabend, den 6. und Sonntag, den 7. August 1927 findet in Halberstadt unter

Bezirkstreffen. Sonnabend, den 6. August 1927. Kommerz im Gemeindefaustausch. Sonntag 7 Uhr sammelt sich die Mitglieder im Gemeindefaustausch zum Empfang der am 6. August 1927 im 11. Uhr: Kümmerlich mit Schrift nach der Volkserhaltung (Stimmkartum).

Kauft unseren Inzerenten!

Fest-Spiele im Ganzer Bergtheater bei Halle.

Grüne Bühne. Direktion: Erich Böhle. Sonntag, 6. August 1927 um 10 Uhr: Der Wittig u. Dombrows von Alcott. Sonntag, 7. August 1927 um 10 Uhr: Der Wittig u. Dombrows viel Käse um nichts auf der Innenbühne. Montag, 8. August 1927 um 10 Uhr: Viel Käse um nichts von Stadelbauer. Vorher: Verkehrsband Halberstadt, Bildprogramm.

Uhren. werden gut und billig repariert. R. Labinger. Patentfr. 20.

Das echte Kaffeler Simonsbrot. wird nicht nur von Wagner-Darm- und Zuckertranten mit großem Erfolg gebacken, sondern auch von Sportlern und Kranken besonders bevorzugt.

Kauft unseren Inzerenten!

Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Halberstadt. Auf das heute abend im „Elysium“ stattfindende Wohlthätigkeitsfest der Arbeiterwohlfahrt wird hingewiesen.

Achtung, Leipzigfahrer! Kameraden, wer die großen Lokalbahn des Reichsbanners mitgemacht hat, weiß, wie erhebend solche immer gemacht haben. Wer erinnert sich nicht gern der Tage von Magdeburg, Hamburg, Köln und Wien.

Halberstadt. Am Sonnabend, den 6. August, abends 8 Uhr, findet beim Kameraden D. Wolfmann eine sehr wichtige Vorstand- und Bezirksführungsfeier statt.

Halberstadt. (Sportabteilung). Heute abend 7 Uhr (10 Uhr) haben sämtliche Sportler auf dem Sportplatz Burghardinger zu erscheinen.

Halberstadt. (Spielertorps). Die Spielleute versammelten sich am Sonnabend abend 20.20 Uhr an der Eiermarkte. Kameraden, die Kinder sollen abgeholt werden, erschein deshalb alle pünktlich, keiner darf fehlen.

Halberstadt. Am Montag, den 1. August, feierte unser Kapellmeister Kamerad Wolter seinen 50. Geburtstag. Als nur ungefähr 1500 Jähre unter Reichsbannertrappe in den Jahren wurde, übernahm Kamerad Wolter die Leitung.

Halberstadt. (Radsportgruppe). Am Sonnabend, den 6. August, abends 8.30 Uhr, findet beim Kameraden Odo, Kochstraße 12, eine wichtige Besprechung statt.

Halberstadt. (Jugendbannemannschaften). Heute Freitag abend 8 Uhr im „Monopol“. Reichliche Gelder für Sportausstattung mitbringen. Alles was erforscht. — Beipziger Arbeiter, erschein heute etwas im „Monopol“. Sparmarken, Fahrgeld-Zugang und Mitgliedschaften mitbringen.

Arbeiter-Wohlfahrt. Orissausschuß Halberstadt.

Freitag, den 5. August 1927, abends 8 Uhr im Saale des „Elysium“.

Wohltätigkeits-Veranstaltung zum Besten der Hochwassergeschädigten in Sachsen.

Mitwirkende: Volkshor Halberstadt. Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes (Leitung Walter Herms).

I. Bandonion-Orchester-Verein (Leitung Otto Deutschmann).

Programme zum Preise von 30 Pf. Logo 2.— Mk. sind in allen Orkonus-Verkaufsstellen, im Lederacher-Büro, sowie bei allen Helferinnen und Helfer der Arbeiter-Wohlfahrt zu haben.

Dulmin-Enthaarungscreme. In Tuben zu Mark 1.25 und Mark 2.00. Als sicher wirkendes und unbeschädliches Enthaarungsmittel empfehle ich dieses albewährte Präparat.

Parfümerie C. Midy. Breitweg 60. Fernspr. 1927.



# Wieder etwas Besonderes!

aus allen Abteilungen

Jedes Angebot ein wirklicher Gelegenheits-Kauf!

<b>Damen-Mäntel</b> Herrenstoffart in bester Ausführung m. Passe u. Falten 1950 Farben . . . . . 23 50	<b>9.50</b>	<b>Karierte Zephirs</b> indanthrenfarbig, in dankbaren, prima Qualitäten, für Haus- und Wandkleider . . . . . Meter 0,85	<b>0.75</b>	<b>Linon-Bettbezüge</b> erprobte Aussteuer-Qualität Deckbett und 2 Kopfkissen . 9,75	<b>7.90</b>	<b>Knaben-Schürzen</b> aus derb. Schürzenst. u. gr. Spielsache 0,75 h.	<b>0.45</b>
<b>Rips- und Rippopelin-Mäntel</b> reine Wolle, in hübschen Formen . . . . . 23 50	<b>13.75</b>	<b>Zephir</b> prima Qualität, moderne Karos u. Streifen, f. eleg. Oberh. 1,35	<b>1.25</b>	<b>Bunte Bettbezüge</b> kariert und gebülm, fertig genäht, Deckbett u. 2 Kopfkissen 7,90	<b>6.90</b>	<b>Damen-Hemden</b> aus kräftig. Hemdentuch, Achselschulm mit Langsetze u. Stickerlei verz. . . 1,95	<b>1.25</b>
<b>Frauen-Mäntel</b> soliden Farben u. große Weiten 29,50	<b>22.50</b>	<b>Voll-Frotté</b> in hübschen, allerbeste Qualität . . . . . Meter	<b>0.95</b>	<b>Halblein. Tischtücher</b> Blumenmuster, 190 cm groß . . . . .	<b>2.90</b>	<b>Mod. Dam. Nachthemd</b> in eleganter Ausführung, mit farbiger Blende u. farbig bestickt	<b>3.60</b>
<b>Hochsommer-Kleider</b> aus Seide u. Voile in mod. Must. 9,75	<b>3.90</b>	<b>Kunstseidene Grepé de Chine</b> für Kleider u. eleg. Unterwäsche, in hübsch. hellen Farben, Meter	<b>2.90</b>	<b>Tischtücher</b> Baumwolldamast, vollweiß . . . . .	<b>2.40</b>	<b>Seidenflor-Strümpfe</b> in halbarster Qualität, große moderne Farbsortimente . . . 1,25	<b>0.95</b>
<b>Tanz- und Gesellschafts-Kleider</b> Stilkleider und sonstige neue Formen . . . . . 24 50	<b>12.75</b>	<b>Bastseide</b> reine Seide, für eleg. Hochsommer-Kleider, Meter	<b>1.90</b>	<b>Herr.-Taschentücher</b> weiß und mit bunter Kante, gute Gebrauchs-Qualitäten . . . . . 0,25 0,25	<b>0.15</b>	<b>Frottier-Handtücher</b> glatt, weiß gestreift und kariert . . . 1,50 1,35	<b>0.68</b>
<b>Reinwollener Popelin</b> 100 cm breit, in den neuesten Modetönen . . . . . Meter	<b>3.30</b>	<b>Prima halbleinene Damast-Stubenhandtücher</b> gesäumt und gebändert . . . . .	<b>0.95</b>	<b>Stick-Dam.-Taschentücher</b> mit und ohne Hohlraum . . . . . 0,25 0,20	<b>0.15</b>	<b>Künstler-Gardinen</b> 3-teilig aus engl. Tüll oder Etamine 4,75	<b>2.75</b>
<b>Reinwollener Rippopelin</b> 190 cm breit, in großen mod. Farbsortimenten . . . . . Meter	<b>3.80</b>	<b>Halbl. Wischtücher</b> gesäumt und gebändert . . . . .	<b>0.30</b>	<b>Jumper-Schürzen</b> aus kräftigem, gestreift. Schürzenstoff . . . . . 1,95 0,95	<b>0.65</b>	<b>Madras-Gardinen</b> garantiert indanthrenfarbig, mit vielfarbig. breiten Mustern 6,75	<b>3.25</b>
<b>Washseide</b> gute Qual., neueste Muster, Meter	<b>0.68</b>	<b>Gerstenkorn-Handtücher</b> derbe Gebrauchs-w. ges. u. geb. 0,50	<b>0.35</b>	<b>Mod. Jumper-Schürzen</b> echt indanthren, indigoblau, rinks herum mit Blende garniert	<b>1.65</b>	<b>Halbstores</b> mit Handfleiteinsatz . . . . . 5,75	<b>2.65</b>
<b>Wollmusseline</b> letzte Nachmusterung . . . . . Meter	<b>1.65</b>	<b>Hemdentuch</b> beste Strapazier-Qualität . . . 0,85	<b>0.70</b>	<b>Mädch.-Hängeschürzen</b> reich m. farbig Paspel und Borden garn. 1,35 0,95	<b>0.85</b>	<b>Steppdecken</b> 2-teilig mit guter Füllung . . . . . 14,75	<b>8.50</b>

Tausende Kupons bester Wäschestickerei in billigster und bester Ausführung 2,30 u. 3,05 m zum Ausschneiden, das ganze Stück . . 1,50 1,25 0,95 0,75 0,50 u. 0,25

# P. REICHENBACH

Auto- u. Wagenschwämme, Waschlöcher, Naturliniment, Säckchen, Färb, Salmiakgeist

## Oele, Lacke, Farben und alle Bedarfsartikel

für Lackierungen und Anstriche fachmännisch ausprobiert und von anerkannter Güte, kaufen Sie am besten und preiswert bei der

### Rohstoff-Genossenschaft der Maler

Sedanstr. 69, Geschäftszeit von 8-12 u. 2-5 Uhr. Fernr. 1611.

Schablonen, Bohnerwachs, Rostschutzfarben, Ofenlack, Anbodenlacke, Japan-Emaille.

## Geschäfts-Gröfzung!

Einem gebieten Publikum von Selbstverdiener und Angabern die ergebene Mitteilung, daß ich mit dem heutigen Tage unter der Firma

### „Orientalischer Garten“

in Halberstadt, Hoheweg 4 in den früheren Räumen der Firma Willy Brand ein

### Süßfrucht-, Gemüse-Spezialgeschäft und Weinhandlung

eröffnet habe. In Verbindung langjähriger fachmännischer Erfahrungen bin ich in der Lage, meine wertvollen Kunden allerorts zu bester Ausführung zu liefern.

Bei Bedarf bitte ich mich bestens empfohlen zu haben.

Ed. Kühling.



## Die guten Photo-Arbeiten macht Photo-Kamm, Hoheweg 48

2x täglich Bildlieferung  
12 Uhr mittags, 6 Uhr abends.  
Vergrößerungen v. Strand- u. Badeaufnahmen.

## Wo? Wo?

kaufe ich am besten und billigsten meinen

### Sonntags-Braten?

Bei

### Wilhelm Hoffmeister, Paulstr. 5.

Rindfleisch	38b. 0,70	und 0,80 300g
Gehacktes Rindfleisch	38b. 0,60	300g
Gulasch	38b. 0,80	300g
Schmorfleisch	38b. 0,90	300g
Schors	38b. 1,00	300g
Wohlrad	38b. 1,10	300g
Salmi (Hart)	38b. 1,20	300g

Telefon 2659

## Die deutschen Arbeiterdichter

Karl Reiger „Der blühende Hammer“	Halbl. 0,90 M.
Max Barthel „Vom Ueberflut des Herzens“	Halbl. 1,50 M.
Franz Diederich „Jungfreudig Volk“	Halbl. 0,90 M.
Jürgen Brandt „Wir sind jung“	Halbl. 0,90 M.
Otto Krille „Aufseher und Einklang“	Halbl. 0,90 M.
Bruno Schönlanck „Sei uns - Die Erde“	Halbl. 0,90 M.
Hermann Claudius „Lieder der Unruh“	Halbl. 1,50 M.
Walter Schenk „Kampffugend“	Halbl. 0,90 M.
Walter Schenk „Kampffugend“	Halbl. 0,40 M.
Heinrich Lersch „Stern und Amboss“	Halbl. 1,50 M.
Geist Engelke „Gesang der Welt“	Halbl. 0,90 M.
Alfred Thieme „Hammer und Herz“	Halbl. 0,90 M.

Ferner empfehlen wir:

**Bruno Schönlanck:**

Bindjunge Welt	0,65 M.
Gesänge der Zeit	0,65 M.
In diesen Nächten	0,90 M.
Sonnens Land	1,40 M.
Ein Erfüllungsmysterium	2,50 M.
Ein Frühlingmysterium	broch. 1,50 M.

**Volksbuchhandlung „Halberstädter Tageblatt“**

## Prima Reineclauden

aus eigener Plantage, zum Einmachen in kleineren und größeren Boten sehr billig auch an Händler abzugeben.

### Albert Niemeß, Landhaus

Telefon 2578

la Gummi-Badehandschuh Badentuchhüllen Wasserspielbälle i. groß. Anzahl bill. August Knopf Breiweg 55/57.

Süßneraugenpflaster auf grünen Samt Süßneraugenpflaster Rats-Apothek.

## Billige Tapeten kaufen

Es ist nur bei

### Lack-Behrens, Dominikanerstr. 4.

## Inserieren bringt Gewinn!

## Zum Schulanfang alle Arten Schuhwaren gut und äußerst billig im Saisonausverkauf im Schuhwaren-Geschäft „Merkur“ Hoheweg 42 Hoheweg 42



Gut und billig!







# Harzer Volksstimme

(Halberstädter Tageblatt)

Organ der Sozialdemokratischen Partei für den Stadt- und Landkreis Wernigerode.

**Wagnerspreis baldmöglichst** 1. Markt einhelliglich Bringerlöse bei Selbstabholung 20 Mark. Erstausfertigung festlich und zwar mit einer Anzahl der besten und wertvollsten Belegblätter in der Gedächtnisfeier, um unteren Seiten u. Apparaten entgegen genommen. Abholung u. Verdunstung Domplatz 48 (Fernruf 214) Verlag Halberstädter Tagesblatt, Postfach 69, u. d. S. Fernruf 41, für Post u. Fernruf 41, S. 1. Matthews, für den Wernigerode-Zeitungs-Verlag, für Post u. Fernruf 41, S. 1. Matthews, für den Halberstadt.

**Ausgabenpreis** die achtzehnjährige Kolonialzeit oder deren Raum für Anzeigen aus Stadt- und Landkreis Wernigerode 15 Pfennig, auswärts 20 Pfennig. Nachzahlung 20 Pfennig, auswärts 30 Pfennig. Bei Zahlung vorliegende letzte Summe. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und an bestimmten Stellen kann eine Gebühr nicht übernommen werden. Anzeigen-Aufnahme in der Geschäftsstelle Halberstadt, Domplatz 48 (Fernruf Nr. 214). Postfach 69 Wernigerode 4229 und Postfach 4211 (Halberstadt). Wernigerode, Burgstraße 2.

Nr. 182.

Sonntag, 6. August 1927.

2. Jahrgang.

## Wirth gegen Marx.

### Für Hörning.

In der neuesten Nummer der Wochenzeitung „Deutsche Republik“ nimmt deren Herausgeber, Reichstagsler a. D. Josef Wirth, das Wort zu dem Austritt des Reichstagslers Marx aus dem Reichstagen. Wirth zitiert zunächst die bekannte Ausspruchserklärung des Herrn Marx und führt dann fort: „Es war mir schon längst klar geworden, daß Herr Dr. Marx dem Reichstagen gegenüber Distanz suchte. Wir erinnern uns alle an die bewegten Wochen, wo Herr Dr. Marx als Kandidat des Volksblocks, von den Scharen des Reichstagslers Schwarz-Rot-Gold in vielen deutschen Städten begrüßt, seine Wahlfreuden als Präsidialkandidat gehalten hat. Schwarz-Rot-Gold beehrte ihn das Feld. Die Träger von Schwarz-Rot-Gold waren die Bannträger seiner Kandidatur. Zwei Jahre gingen ins Land. Sie ließen Erinnerung verfließen. Die Entfernung wuchs. Man mußte sich damit rechnen, daß nicht nur reif, sondern auch nicht jeder Angriff mehr möglich, um den Kandidaten des Volksblocks von Schwarz-Rot-Gold abzurufen. Ich hätte allerdings nie geglaubt, daß der Austritt aus unseren Reihen in so knapper, übersichtlicher Form vor sich gehen würde, wie er durch das vorliegende Schreiben tatsächlich erfolgt ist. Es war mir nicht sofort möglich, den Text der Rundgebung Hörnings vom 18. Juli zu bekommen. Ich kombinierte und machte mir Gedanken darüber, worin wohl Hörnings, Schwerherabsetzung und Beibehaltung der österreichischen Regierung“ bestehen könnte.

Wellecht ist es gut, wenn unsere Freunde diesen Aufsatz zweimal lesen. Ihn sollte man fallen lassen. Der Wirth spricht von „Mittelstufen und vorübergehenden Momenten“. Er brandmarkt die Brandstiftung als Unthat. Er wendet sich an die Kameraden im Reichstagen. Er macht sie, er beschwört sie, Disziplin zu halten. Das ist gewiß kein Fimmel. Das ist einfache Menschenpflicht. So spricht der Freund zu seinen Freunden, so der Führer zu den Scharen seiner Anhänger, so der staatspolitische Mann zu den Wählern, so der Führer von Schwarz-Rot-Gold zu den Millionen, die sich um die Fäden der deutschen Einheit und Freiheit zammeln und führen haben. Hörning hat das Wiener Unglück in richtiger Erkenntnis der in die Ziele Europas schimmernden revolutionären Ereignisse dazu benutzt, die dumpfgrünen Mächte, die unter dem Druck lauten, in die Wägen der französischen Sozialpolitik zu werfen. Er spricht sich zu weisen. Hörning hat getan, was als Reichstagsler seine Pflicht war. Er sprach sich zu den durch Disziplin erregenden Menschen. Er findet dafür keine Anerkennung. Auch der Brief des Herrn Reichstagslers läßt jede Auspielung auf die leitend-verständliche Pflichtenklärung Hörnings vermessen.

Gewiß, Hörnings Rundgebung hat auch seine schwache Stelle. Er spricht von der „Mittelstufen der österreichischen Regierung“. Das war das Vergehen, das den Wirth gab, dem Reichstagsler dem Wirth zu führen. Daran kein Gram und kein Groß. Aber was ist nicht alles in Deutschland in den letzten Jahren an fremden Regierungen ausgeübt worden. Nicht nur in den letzten Jahren, sondern auch in den vorliegenden Jahren, die in anderen Ländern herrschen. Es ist geradezu eine Sucht, der Deutschen geworden, das was andere an Staatspolitik entwickeln, am eigenen einen parteipolitischen Maßstab zu beurteilen und herabzusetzen. Was die Rechtskreise in dieser Beziehung in den letzten Jahren getrieben haben, ist sogar völlig unübersehbar. Dagegen ist Hörnings Wirth ein Kinderpiel.

Was Wirth hier in sachlicher Form ausübt, bewegt heute Millionen deutscher Republikaner. Wie er, haben auch wir für das Herzengedächtnis dieser Republikaner in den letzten Tagen ein offenes Ohr gehabt und sachlich gesagt, was zu dem Austritt des Herrn Marx — um kein anderes Wort zu gebrauchen — zu sagen war. Uns hat man deshalb in dem größten Teil der Zentrumspresse ohne jede sachliche Begründung als Heber verurteilt. Da es Wirth jetzt besser geht.

### Das Junkers-Flugzeug bricht Weltrekord.

**52 Stunden und 23 Minuten in der Luft.**  
Dessau, 5. August. (Eig. Funfm.). Das Rekordflugzeug der Junkers-Werke ist um 10.13 Uhr vormittags in Dessau glücklich gelandet, nachdem es den Weltrekord um mehr als eine Stunde überboten hat. Das Flugzeug ist 52 Stunden und 23 Minuten dauernd in der Luft geblieben. Der von Chamberlin aufgestellte Weltrekord wurde um 9.01 Uhr gebrochen. Der Rekordflug ist glanzvoll gelungen. Die Maschine hat bis zuletzt absolut gleichmäßig und zuverlässig gearbeitet. In der Theorie hätte das Flugzeug von Dessau aus fast New York erreicht.  
Die Junkers-Werke werden nun mit größter Beachtung die Vorbereitungen für den nächsten Ozeanflug treffen. Der Start Dessau-New York soll bereits in der nächsten Woche, wenn möglich Dienstag, erfolgen. Der Probeflug der Maschine ist eine glänzende technische Leistung. Es wird berichtet, daß die Maschine nicht voll ausgeflogen worden ist, so daß beim Ozeanflug noch höhere Geschwindigkeiten erreicht werden könnten. Die Zuverlässigkeitstests sind gelungen. Da das Risiko des Fluges über den Ozean allmählich überwunden wird, muß die Tat bewiesen.

### Die zweite Nacht in der Luft.

Dessau, 5. August. (Eig. Funfm.). Das zweite Flugzeug der Junkerswerke dürfte, wenn auch die letzten Stunden noch so verlaufen, wie der bisherige Flug, heute morgen gegen 9 Uhr von den Amerikanern bisher gehaltenen Rekord brechen. In der Nacht um 1.33 Uhr wurde bereits der von dem französischen Flieger Drouhin im August 1925 aufgestellte Weltrekord im Bedarfsfall von 400 Kilometern gebrochen. Das deutsche Flugzeug legte bis dahin in der gleichen Zeit wie die Franzosen 460 Kilometer also noch 260 Kilometer mehr zurück. Auch der von Chamberlin und Lindbergh mit dem Ozeanflug aufgestellte Weltrekord dürfte nach Auffassung der Junkerswerke im Laufe dieser Nacht gebrochen werden.

Die Landung des Flugzeuges, das nunmehr bereits die zweite Nacht hinter sich hat und langsam in die 51. Flugstunde hineintritt, dürfte gegen 9.30 Uhr heute vormittag erfolgen. Damit wäre auch der Stundenrekord Chamberlins gebrochen.

Berlin, 5. August. (Eig.). Auf telefonische Anfrage bei der Pressestelle der Junkerswerke in Dessau erfahren wir, 8.30 Uhr, daß das Flugzeug nach wie vor perpendel und nach weiteren 40 stündlichen Minuten den Weltrekord im Dauerflug gebrochen haben dürfte. Um 8.30 Uhr war das Flugzeug 50 1/2 Stunden in der Luft.

### Sturm gegen das Reichsschulgesetz.

Berlin, 5. August. (Eig.). Der Sturm gegen das Reichsschulgesetz der Bürgerblockregierung tobt in ganzen Lande. Täglich regnet es Duschende von Entschuldigungen aus der Elternschaft gegen dieses realistische Gesetz und was als besonders erfreulich festgehalten werden muß, ist der ernstlichste Kampf der Lehrerschaft gegen den Reichsschulgesetz. Es gibt kaum mehr eine Landesgruppe des Deutschen Lehrervereins, aus der inzwischen nicht der entschiedenste Protest gegen das Gesetz laut geworden ist. Neuerdings erst wieder haben die Lehrer in Baden und Hessen ihre mächtige Stimme erhoben. Im Vergleich zu diesem Proteststurm fällt die Stimmung für das Gesetz verhältnismäßig gering.

## Die Tragödie Sacco-Banzetti.

Berlin, 5. August. (Eig. Funfm.). Aus Boston wird gemeldet, daß die Verteidiger von Sacco und Banzetti einen letzten Versuch gemacht und zur Begnadigung an den Obersten Gerichtshof appelliert haben. Der Erfolg ist allerdings zweifelhaft, da dieses Gericht nur zuständig ist, wenn das Bundesgesetz verletzt wurde. Das wird von maßgebenden Juristen bezweifelt. Am Falle einer Hinrichtung befürchten selbst die amtlichen Kreise in Boston.



Sacco und Banzetti.

### Waentig kommissarischer Oberpräsident.

Am 1. August wird abgelöst: Das Preussische Staatsministerium hat in seiner Donnerstagssitzung beschlossen, den Minister des Innern zu ermächtigen, dem Universitätsprofessor Oth. Reg.-Rat Dr. phil. Waentig in Halle die kommissarische Verwaltung der Stelle des Oberpräsidenten der Provinz Sachsen zu übertragen. Gleichzeitig wurde der Minister ermächtigt, das gemäß Art. 86 des Preussischen Verfassung erforderliche Einvernehmen des Provinzialauschusses der Provinz Sachsen mit der endgültigen Ernennung Prof. Waentigs herbeizuführen.



Professor Dr. Heinrich Waentig.

sozialdemokratisches Mitglied des preussischen Landtages, steht im 58. Lebensjahre, ist seit 32 Jahren Hochschullehrer und hat an den Universitäten Marburg, Greifswald, Münster, Lothi und Halle gelehrt.

Unter der Überschrift: „Ein Mord!“ führt der „Soir“ aus, daß Amerika wenn es die Hinrichtung von Sacco und Banzetti zulasse sich vor den Augen der ganzen Welt entfremden würde. „Wir, schreibt das Blatt, die an ihre Unschuld glauben, wir rufen allen Kräften aus, daß wir ihre Hinrichtung für einen Mord halten. Das Blut dieses Verbrechens wird über die Amerikaner kommen.“ Das Blatt hat gleichzeitig eine Rundfrage bei verschiedenen hervorragenden Pariser Persönlichkeiten angestellt, um ihr Urteil über die Entschädigung des Gouverneurs Fuller eingeholen; u. a. hat Herriot geäußert, daß er zwar als Mitglied der Regierung an Fuller gebunden sei, daß er aber trotzdem sich nicht enthalten könne, zu sagen, daß Sacco und Banzetti unbedingt hätten begnadigt werden müssen.

Paris, 5. August. (Eig.). Auch die Pariser Morgenpresse äußert sich in entzweiten Artikeln über die Entschädigung des Gouverneurs Fuller, Sacco und Banzetti hinrichten zu lassen. „Wenn die beiden am 10. Aug. hingerichtet werden“, meint der Quotidien, „wird ihr Begräbnis das Grab der Gerechtigkeit in den Vereinigten Staaten bedeuten.“ „Der Gouverneur Fuller möge sich in Acht nehmen“, schreibt der Populaire, „daß Buz mit der beiden Unglücklichen werde auf die Vereinigten Staaten zurückfallen und ihnen die Verantwortung der ganzen Welt aufladen.“ Die Bolontez hofft, daß sich die französische Regierung dem Protest der gesamten Welt anschließen und durch einen diplomatischen Schritt beim Präsidenten Coolidge intervenieren werde.

Für nächsten Sonntag hat das Komitee für Sacco und Banzetti die gesamte Bevölkerung ohne Unterscheidung der Parteizugehörigkeit zu einer riesigen Demonstration auf den Boulevards aufgerufen. Die Regierung wird sich dieser Demonstration nicht widersetzen, um anzudeuten, daß sie mit dem Protest ganz Paris und der gesamten Welt solidarisch ist.

### Rundgebung auf den Boulevards.

Paris, 5. August. (Eig.). Die Schmeißer von Banzetti, die ihren Bruder nach einem von seiner Hinrichtung am 10. August sehen und sprechen wollte, sich aber nicht in Boulogne einschiffen konnte, da die Vereinigten Staaten ihr die Erlaubnis hierzu verweigert hatten, ist nach Paris zurückgekehrt. Sie wird am Sonntag an der vom Komitee für Sacco und Banzetti veranstalteten Manifestation teilnehmen.

### Profess Rio de Janeiro.

Paris, 5. August. (Eig. Funfm.). Die Stadterordnetenversammlung von Rio de Janeiro hat im Namen der amerikanischen Kultur und der gesamten Zivilisation einen Protest gegen die Hinrichtung von Sacco und Banzetti erlassen.